

Der Garten

Mystery · Monolog · 2 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Ein Garten, im Morgengrauen. Sie geht zwischen den Reihen, ungläubig.)

MOI

Ich habe diese Samen gestern gepflanzt. Gestern. Und heute Morgen sind die Tomaten reif. Rot. Schwer. Ein ganzer Sommer, in einer Nacht.

MOI

Der Apfelbaum hinten hat seine Blätter verloren. Er ist im Herbst. Zwei Meter weiter kommen die Tulpen aus der Erde: Sie sind im April. Jede Ecke des Gartens lebt eine andere Jahreszeit.

(Sie hält vor einem kahlen Rosenstock inne.)

MOI

Dieser Rosenstock ist der, den meine Großmutter gepflanzt hat. Er ist vor zehn Jahren eingegangen. Jetzt hat er eine Knospe. Eine einzige. Bereit, sich zu öffnen.

MOI

Ich glaube, dieser Garten wächst nicht in der Zeit. Er wächst in der Erinnerung. Er lässt blühen, was zählt, zu der Stunde, als es zählte.

(Sie berührt die Knospe.)

MOI

Also los. Öffne dich. Ich will ihn wieder blühen sehen, wie am Tag, als sie ihn mir zeigte.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.